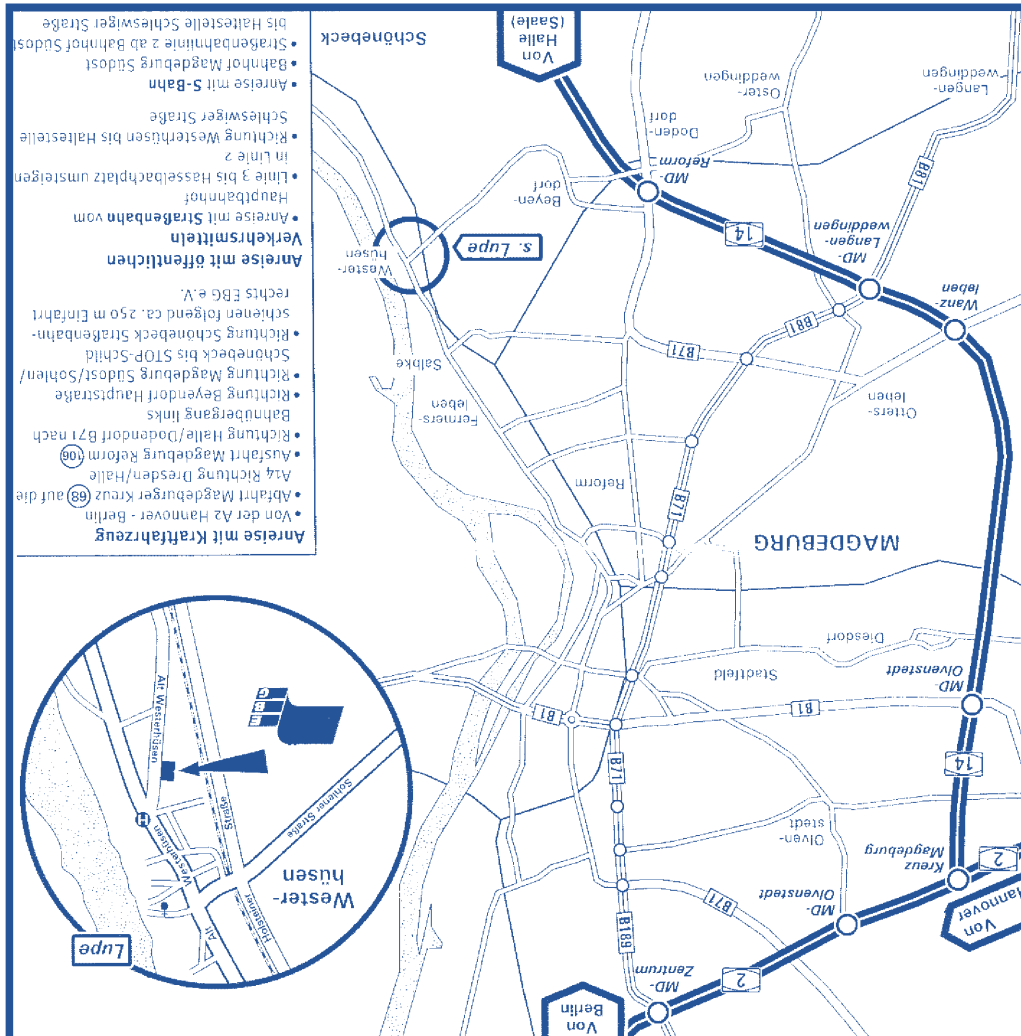




Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft e.V.

Alte Westertürme 50
39122 Magdeburg

Telefon 03 91 4 02 03 51
Telefax 03 91 4 01 56 06
mailto:komm-magdeburg@ebg.de
mailto:beruf@ebg.de
http://www.ebg.de

Weg
EBG-Bildungszentren
Sachsen-Anhalt

ZuMUTungen

Zwischen Arbeitswelt und Lebensbewältigung
am 22. November 2006
in Magdeburg

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Gemeinschaftsinitiative
Equal
EP NAVIGATOR

FACHTAGUNG

ZuMUTungen

Zwischen Arbeitswelt und Lebensbewältigung

Die heutige Arbeitswelt konfrontiert den Einzelnen mit zunehmender Eigenverantwortung, die als Zumutung oder Chance erfahren werden kann. Lineare berufsbio-graphische Modelle finden kaum noch eine langfristige Perspektive. Wir erleben rasante Veränderungsdynamiken, bei denen Vertrautes und Gebahntes unentwegt zerfällt. Erfahrungsgeleitete Handlungs-routinen scheinen für immer kürzere Zeitabschnitte gültig zu sein.

Es besteht gesellschaftlicher Konsens darüber, dass die Menschen vor neuen Herausforderungen stehen und dass Bildungsarbeit mehr umfassen muss als die Vermittlung professionsbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Rede ist auch hier von Schlüsselqualifikationen und weichen Faktoren. Doch jenseits alleiniger Marktförmigkeit wird weniger darüber gesprochen, welche das sein sollen und wie sie zu vermitteln sind.

Wir möchten in unserer Tagung das „Nichtgesagte“ thematisieren. Vorgestellt werden empirisch-theoretische Konzeptionen und praktische Ansätze.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

PROGRAMM

ab 9:00 Uhr Ankunft

09:30 - 09:40 Uhr Begrüßung und Eröffnung

09:40 - 10:10 Uhr Zwischen Arbeitswelt und Lebensbewältigung

Jugendliche in Übergängen

Dr. Babette Scurrall

Soziologin, Forschungsgruppe "Blockierter Wandel?"

10:10 - 10:40 Uhr Offene Zukunft - Riskante Chancen

Abenteuer als Bildungskategorie

Martin Lindner

Institut für Sportwissenschaft und Motologie

Philipps-Universität Marburg

10:40 - 11:00 Uhr Kurzvorstellung der Workshops

LeiterInnen der Workshops

11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 - 13:30 Uhr Praxisworkshops I - III

**13:30 - 14:15 Uhr Das Forum zum Erfahrungsaustausch:
Gemeinsamer Imbiss und begleitende Projektausstellung**

14:15 - 14:45 Uhr Besichtigung des Bildungszentrums

PRAXISWORKSHOPS

Workshop I: „Abenteuerpädagogik“

Kurzbeschreibung:

Das „Fremde“ als Impulsmedium für individuelle und kollektive Reifungsprozesse zu nutzen, ist der Anspruch bildungsbezogener Erlebnispädagogik. Im Workshop wird exemplarisch ein handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernkonzept vorgestellt. Dies verbindet die Arbeitswelt mit dem Aspekt der Lebensbewältigung. Entsprechende Möglichkeiten wie

- die Entwicklung einer positiven und selbstmotivierten Haltung,
- der Aufbau konkreter, realistischer Ziele,
- die Vermittlung von fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen

sollen im Workshop exemplarisch behandelt werden.

Darüber hinaus werden neue Schnittmengen von Jugendberufshilfe und Arbeitsverwaltung diskutiert (Potenzialanalysen).

Der zivilgesellschaftliche und gemeinwesenorientierte Ansatz nutzt das Abenteuer als Bildungskategorie, um Problemlösungskompetenzen zu entwickeln. Zudem werden die Stärken von Netzwerken (Entwicklungspartnerschaft) herausgestellt.

Hinweis: Bei günstigen Wetterverhältnissen findet der Workshop z. T. im Freien statt.

Leitung des Workshops: Veit Urban
Sozialwissenschaftler, ABC-Trainer nach Project Adventure

Workshop II: „Mein inneres Auge“

Kurzbeschreibung:

Der Workshop sensibilisiert für den Lebensalltag nicht-sehender oder sehbehinderte Menschen durch konzeptionelle Elemente der europaweit gezeigte Ausstellung „Dialog im Dunkeln“. Diese wurde 1989 in der Stiftung Blindenanstalt entwickelt, um als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit für blinde Menschen eingesetzt zu werden. Schon bald zeigte sich eine Erweiterung des Wirkungsfeldes über den reinen Erlebnisgehalt des lichtlosen Raumes hinaus: Die herausfordernde Wahrnehmungssituation und die Nachhaltigkeit des Erlebten eignen sich besonders gut zur Vermittlung berufsrelevanter Themen wie Krisenbewältigung, Chancenmanagement und Teambuilding.

In Einzel- als auch Kleingruppenarbeiten werden verschiedene Materialien, Arbeitstechniken und Methoden angewandt, die den Perspektivwechsel ermöglichen.

Leitung des Workshops: Constance Koch
Diplom-Museologin
Geschäftsführerin Kultur.13 GmbH Leipzig

Workshop III: „Arbeit mit S Y S T E M“

Kurzbeschreibung:

Die Workshop-TeilnehmerInnen erleben systemisch - wachstumsorientiertes Arbeiten nach Satir'schem Ansatz. Virginia Satir war eine der einflussreichsten Gründergestalten des familientherapeutischen Ansatzes im Bereich der Psychotherapie. In einer einzigartigen Synthese verband sie in ihrer Arbeit wesentliche Grundhaltungen der humanistischen Psychologie mit den kommunikationstheoretischen Entwürfen der Palo-Alto-Gruppe.

Begriffe wie Selbstwert und Wachstum im Kontext der sozialpädagogischen Tätigkeit mit der Zielgruppe der EP NAVIGATOR sollen für die Workshop-TeilnehmerInnen greifbar werden. Dabei finden systemische Arbeitsmethoden wie z. B. Rollenspiel, Skulpturarbeit, Seilarbeit, Arbeit mit Kräften oder Wappen auf Wunsch ihre Anwendung.

Die wichtigste Zutat für den Workshop: S p a ß

Hinweis: Der Workshop ist begrenzt auf maximal 12 TeilnehmerInnen.

Leitung des Workshops: Gisela Siegfried
Systemische Familientherapeutin, Systemische Supervisorin

VERANSTALTUNGSSORT

EBG Bildungszentren Sachsen Anhalt
Alt Westerhüsen 50
39122 Magdeburg

RÜCKMELDUNG UND KONTAKT

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Steffi Ackermann, Simone Uhlig
Merseburger Straße 237
06130 Halle

Tel.: 0345 13687-137
Fax: 0345 13687-150
E-Mail: simone.uhlig@daa-bw.de

RÜCKMELDUNG

bitte bis 09.11.06

per Fax 0345 13687-150 oder per E-Mail: simone.uhlig@daa-bw.de

Name, Vorname: _____

Institution: _____

An der Veranstaltung nehme ich teil ☐, nicht teil ☐.

Ich melde mich an für Workshop I ☐,

Workshop II ☐,

Workshop III ☐.

Bei Verpflegung zu berücksichtigen:

vegetarisch: ☐

vegan: ☐